



Befüllen eines Wasserbettes

Nach der Standardbefüllung von 2/3 des Schaumrandes haben Sie die Möglichkeit Ihre Wassermatratze optimal auf Ihren Körper einzustellen. Dies geht meist nicht von einem Tag auf den anderen, so dass man schon ein wenig Geduld aufbringen muss.

Richtwerte für die Befüllung:

- ca. 50 kg bis Oberkante Schaumkeil
- ca. 60 kg bis 0,5 cm unter dem Schaumkeil
- ca. 70 kg bis 1 cm unter dem Schaumkeil
- ca. 80 kg bis 1,5 cm unter dem Schaumkeil
- ca. 90 kg bis 2 cm unter dem Schaumkeil



Für den ersten Tag gilt: Wenn Sie bei Ihrer gewohnten Schlafposition keinen Bodenkontakt haben, oder Sie das Gefühl haben "durchzuhängen" ist die Matratze richtig befüllt (siehe Abb. 3). In den ersten Tagen muss der Körper sich erst einmal umgewöhnen. Bisher hat sich Ihr Körper mehr oder weniger seiner Schlafunterlage angepasst. Diese Zeiten sind jetzt vorbei. So kann es schon sein, dass die ersten Nächte nicht gleich die schönsten sind. Deshalb sollte nicht sofort an der Füllmenge experimentiert werden, außer Sie liegen eindeutig falsch wie in Abb. 1 oder Abb. 2 beschrieben.

Im Fall Abb. 1 müssen Sie Wasser ablassen. Das geht am besten mit einem kurzen Schlauchstück, welches mit einem Ende in der Matratze steckt und mit dem anderen Ende in einem tiefer gelegenen Eimer. Läuft das Wasser nicht von alleine, hilft es wenn Sie am unterem Schlauchende kurz ansaugen. VORSICHT: Das mit Conditioner versetzte Wasser ist giftig und sollte nicht verschluckt werden.

Im Fall Abb. 2 müssen Sie mit einem Schlauch Wasser nachfüllen.

Bitte seien Sie in beiden Fällen vorsichtig. Man überschätzt sich leicht, denn ab einem bestimmten Füllgrad, beeinträchtigen schon geringe Unterschiede in der Wassermenge, das Liegegefühl markant.

Am besten Sie gehen bei der späteren Feineinstellung in Schritten von ca. 3 Liter pro Tag vor. Bedenken Sie dass Wasser auffüllen in der Regel leichter fällt als Wasser abzulassen.

Gerade in der ersten Zeit bilden sich noch viele Luftblasen in dem Wasserkern. Diese können sich bei einem großen Volumen auch negativ auf den Liegekomfort auswirken. In dem Fall bitte Luft abpumpen.

Wenn das Wasserbett zu voll ist, können Sie Wasser ablassen indem Sie ein Schlauchstück in die Matratze stecken und an dem anderen Ende kurz ansaugen bis Wasser in den Schlauch gelangt. Jetzt können Sie das Wasser in einen tiefer stehenden Eimer laufen lassen.

